



4.000 Plätze für Stipendiatinnen und Stipendiaten: Studienstiftung legt Bildungsprogramm 2013 vor

Bonn, 20. Februar 2013. Wissenschaftliche Kollegs zur fachlichen Vertiefung, Sprachkurse in sechs verschiedenen Ländern, Foren für den wissenschaftlichen Austausch von Doktoranden und 16 Akademien mit insgesamt 125 Arbeitsgruppen für Studierende aller Fächer – insgesamt 4.000 Plätze in Kursen, Seminaren und Arbeitsgruppen bietet das Bildungsprogramm 2013 der Studienstiftung des deutschen Volkes. Unter dem Titel „Wissenschaftliches Programm“ wird das Angebot den über 11.000 Stipendiatinnen und Stipendiaten von Deutschlands ältestem und größtem Begabtenförderwerk zur Verfügung gestellt. Erstmals ist die Programmbroschüre auch auf der Homepage der Studienstiftung einzusehen, so dass auch künftige Bewerberinnen und Bewerber, Schulleitungen und eine interessierte Öffentlichkeit sich ein Bild von der ideellen Förderung machen können.

„Ziel unseres Bildungsprogramms ist es, Stipendiatinnen und Stipendiaten immer wieder über ihre bisherigen Horizonte hinauszuführen und ihnen breite fachliche und kulturelle, künstlerische und soziale Erfahrungsräume zu eröffnen“, sagt Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung. Zur tragenden Säule der ideellen Förderung werden dabei zunehmend die Geförderten selbst: 2013 können sie sich erstmals für die Leitung von Projekt- und Probengruppen einer Kulturakademie bewerben; für die Gestaltung einer „Expedition Akademie“ ist ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Auch kleinere Vorhaben wie Seminare, Vortragsreihen und Kolloquien sind möglich: Unter dem Motto „Stipendiaten machen Programm“ sind alle Geförderten eingeladen, eigene Programmideen zu entwickeln, die durch die Geschäftsstelle finanziell und logistisch unterstützt werden. Diese Programmlinie ist 2013 als fester Bestandteil in das Bildungsprogramm aufgenommen.

Auch bewährte Programmformate wurden weiter entwickelt: So finden in 2013 erstmals 16 ein- bis zweiwöchige Akademien mit Arbeitsgruppen für Stipendiaten aller Fächer statt. Zusätzlich zu vierzehn Sommerakademien werden auch zwei Akademien im Frühjahr angeboten. Für alle vier wissenschaftlichen Kollegs der Studienstiftung beginnt zudem in 2013 eine neue Kollegphase: Stipendiatinnen und Stipendiaten ab dem dritten Semester finden sich dabei über einen Zeitraum von zwei Jahren zur fachlichen Vertiefung und zum Austausch über Forschungsthemen zusammen.

Die Broschüre mit dem Bildungsprogramm der Studienstiftung ist als Flippingbook auf der Homepage einzusehen: <http://www.studienstiftung.de/wipro/2013/>

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Anke Dörner
Ahrstraße 41, 53175 Bonn

Telefon 0228/82096-344
doerner@studienstiftung.de